

## 1. Olympia 2012

Mit der Wahl von Leipzig und Rostock als deutsche Bewerber für die Austragung der Olympischen Spiele 2012 rechnet die Region Rostock mit einem kräftigen Entwicklungsschub und kann dabei auf Bundes- und Landesförderung hoffen.

Die breite öffentliche Unterstützung unter dem zukunftsorientierten Slogan „Ich bin ein Rostock Olymp“ machte diesen Erfolg erst möglich.



Foto: H. Klonowski

Im weiteren wird es darauf ankommen, in enger Kooperation mit Leipzig, das IOC von den deutschen Bewerberqualitäten zu überzeugen, um in Konkurrenz mit weltbekannten Metropolen bestehen zu können. Bis Mitte 2004 sind dazu die entsprechenden Nachweise zu führen.



Geplanter Yachthafen mit 700 Liegeplätzen incl. Infrastruktur

Warnemünde

Im Mittelpunkt der konzentrierten Vorbereitung auf diesen Termin stehen die Planung sowie die Realisierung wichtiger Investitionen, so z.B. Yachthafen Rostock-Hohe Düne, Ausbau der Eisenbahnverbindung Berlin-Rostock und des Landesflughafens Rostock-Laage. Die raumordnerischen Voraussetzungen dafür sind weitestgehend geschaffen.

Die notwendigen Marketingaktivitäten erfordern ein gemeinsames Handeln aller regionalen Akteure. Mit der Mitgliedschaft des RPV MM/R im Olympia-Club bekennt sich der Verband zu Olympia 2012 und unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten die Rostocker Bewerbung.

Weitere Informationen unter: [www.rostock-olymp.de](http://www.rostock-olymp.de)

## 2. Gemeinsamer Nahverkehrsplan für die Region MM/R

Zahlreiche Fahrten im öffentlichen Nahverkehr gehen über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus. Nicht

## Inhalt

1. Olympia 2012
2. Gemeinsamer Nahverkehrsplan für die Region MM/R
3. Regionalmanagement RegionRostock 2003
4. Präsentation der Region Rostock in München
5. Naturparkplan Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See
6. Interreg III B-Projekt Tourismus im ländlichen Raum
7. Fertigstellung Logistikgutachten

zuletzt die Siedlungsentwicklung im Rostocker Umland und die Zentralisierung von Schulstandorten bewirken eine Zunahme dieser Verkehrsbeziehungen. Es besteht daher ein wachsender Abstimmungsbedarf zwischen den Aufgabenträgern des öffentlichen Nahverkehrs, um den Anforderungen der Fahrgäste an schnelle und attraktive Bus- und Bahnverbindungen gerecht zu werden.

Der Vorstand des Regionalen Planungsverbandes hat sich in seiner Sitzung am 27. März 2003 für die Aufstellung eines regionalen Nahverkehrsplanes entschieden. Vertreter der Landkreise Güstrow und Bad Doberan sowie der Rostocker Stadtverwaltung werden in einer Arbeitsgruppe die weiteren Schritte vorbereiten. Der Regionale Planungsverband wird die gemeinsame Arbeit koordinieren.

Die geltenden Nahverkehrspläne der drei Gebietskörperschaften wurden 1997 für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellt und bedürfen der Fortschreibung. Planung und Finanzierung des Öffentlichen Nahverkehrs sind laut Gesetz Sache der Kreise und kreisfreien Städte. Die Bildung eines kreis- und ggf. regionsübergreifenden Nahverkehrsraumes bedarf der Zustimmung des Wirtschaftsministeriums. Dazu wurden Gespräche aufgenommen.

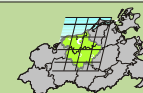
In der weiteren Planung ist auch über die zukünftigen Trägerstrukturen des ÖPNV zu befinden.

Ansprechpartner: Matthias Plehn, 0381/458 22 - 22

## 3. Regionalmanagement RegionRostock 2003

Seit dem 01.01.2002 führt der RPV MM/R gemeinsam mit der Region Rostock, Güstrow, Bad Doberan Marketing Initiative e.V. das Projekt „Regionalmanagement im Wirtschaftsraum Rostock“ durch. Schwerpunkte des Jahres 2003:

- Das **Marketingkonzept für die Region Rostock** wird vor Fertigstellung in zwei Workshops - unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Benkenstein (Institut für Marketing & Innovationsmanagement der Universität Rostock) mit den Mitgliedern der Marketing-



initiative diskutiert. Als Vorstufe des Marketingkonzeptes wurde 2002 bereits ein Mastermarketingplan erarbeitet. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden ab Ende Juni im Internet verfügbar sein.

- In der Realisierungsphase befindet sich auch ein **Leitfaden** zur Vermarktung der weichen Standortfaktoren der Region. Die **Imagebroschüre** wird voraussichtlich im III. Quartal 2003 fertiggestellt.
- Mit [www.regionrostock.de](http://www.regionrostock.de) steht seit Ende Mai 2003 eine überarbeitete **Internet-Homepage** der Marketing Initiative zur Verfügung. Durch die



Verlinkung mit wichtigen regionalen Internetseiten wird ein komplexer Überblick über die Region gegeben und das Serviceniveau für Nutzer verbessert.

- Am 25. Oktober wird das **Rostocker Gründer- und Unternehmerforum** (Ablösung des "Rostocker Gründertages") stattfinden. Mit der Veranstaltung soll ein Beitrag zur Wirtschaftsförderung, zur Imageverbesserung der Region, zur Pflege eines innovativen Unternehmertums geleistet werden.
- Wie bereits im vergangenen Jahr werden auch in diesem Jahr Wirtschaftsjournalisten aus der gesamten Bundesrepublik eingeladen, um vor Ort die Entwicklungspotenziale der Region kennen zu lernen. In diesem Jahr wird die **Pressereise** unter dem Motto "M-V tut gut - Rostock als Standort innovativer Entwicklungen" stehen. Schwerpunktthemen sind Bildung, Forschung und Entwicklung im Zusammenwirken mit der Wirtschaft.

In einer Datenbank werden seit September 2002 die **Bildungs- und Innovationspotentiale** der Region erfasst und Anfang Juli ins Netz gestellt.

- Begleitet wird der Wettbewerb der Oskar-Stiftung in Leipzig zur Verleihung des Wirtschafts- und Medienpreises "**Ein OSKAR für den Mittelstand 2003**". 17 Unternehmen aus der Region wurden nominiert. Die Preisverleihung findet Ende Oktober statt. Die Region wird durch die Regionalmanagerin Frau Dr. Timmel in der Jury vertreten.

- Die Marketing Initiative wird auch in diesem Jahr an der **Aktionswoche im Ostseepark** Sievershagen vom 03.-06. September unter dem Motto „Für die Region machen wir uns stark - regionale Unternehmen präsentieren sich“ maßgeblich mitwirken. Im Mittelpunkt stehen dabei die 17 für den Mittelstandsoskar nominierten Unternehmen.

- Fertig gestellt ist die **Karte „Kulturturen durch die Region“**. Sie wurde in Anlehnung an das jährlich zu Pfingsten stattfindende Projekt „Kunst offen“ erarbeitet und dient insbesondere der Erschließung des Küstenhinterlandes. Die Karte präsentiert u.a. Künstler aus der Region und macht sie so einem großen Interessentenkreis bekannt. Sie erscheint in einer Auflagenhöhe von 20.000 Exemplaren und ist gegen eine Schutzgebühr von 1 Euro erhältlich.



Ansprechpartnerin: Dr. Karin Timmel, 0381/ 458 26 - 66

#### 4. Präsentation der Region Rostock in München

Unter dem Slogan „**Rostock und Meer**“ präsentierten sich namhafte Unternehmen der Wirtschafts- und Tourismusregion Rostock von März bis Juni 2003 mit einem Messestand im Abflugbereich des Münchner Flughafens.

Seit Mai 2002 bietet Cirrus Airlines, Mitglied im Team Lufthansa, eine Linienflugverbindung von München nach Rostock an. Diese Fluglinie ist sowohl für den Flughafen Rostock-Laage als auch für die Region und das Land M-V von enormer Bedeutung. Sie verbindet die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Bayern und schließt M-V an ein internationales Luftkreuz an.

Mit der Aktion „Rostock und Meer“ haben zwölf





Unternehmen aus der Region Rostock die Passagiere über die wirtschaftlichen und touristischen Kompetenzfelder der Region informiert.

Beteiligte Unternehmen waren die Airpark Rostock-Laage Entwicklungsgesellschaft, Cirrus-Airlines, der Flughafen Rostock-Laage, die Internationale Gartenbauausstellung 2003, die Hafenenwicklungsgesellschaft Rostock mbH, Hanse Sail Rostock, die Messgesellschaft der Hansestadt Rostock, die Marketing Initiative der Region Rostock/Güstrow/Bad Doberan e.V., Scandlines, HanseDom Stralsund, Die Tenne Fleesensee und Seetours.

Abschluss dieser Präsentation bildete die Veranstaltung "München und Meer" im Olympiapark am 14. und 15. Juni. Zu dieser Veranstaltung, die ca. 50.000 Besucher anlockte, wurden ein Piratendorf und das Wellnesszelt vom HanseDom nach München gebracht sowie ein Zeesboot und eine Segelyacht der olympischen Klasse im Olympiasee eingesetzt.

Ansprechpartnerin: Dr. Karin Timmel, 0381/ 458 26 - 66

### 5. Naturparkplan Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See

Am 17.03.2003 fand im Stadthaus Malchin die Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung des Naturparkplanes statt. Bei dieser Veranstaltung waren ca. 120 Personen anwesend. Nach Begrüßungsworten u.a. durch den Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Prof. Dr. Methling, informierte die mit dem Vorhaben beauftragte Planungsgemeinschaft unter Leitung des Büros Dipl.-Ing. Pulkenat (Gielow) über die Ziele und den Ablauf des Projektes. Hauptthemenbereiche der Bearbeitung werden sein: nachhaltige Tourismuswirtschaft, Landschaftspflege

und Naturschutz sowie nachhaltige Landnutzung. In regionalen bzw. thematischen Arbeitsgruppen werden bis ca. Mai 2004 Aspekte der zukünftigen Entwicklung des Naturparks diskutiert und Projektvorschläge für die Umsetzung bestimmter Ziele erarbeitet. Erste Projekte sollen bereits während der Erstellung des Naturparkplanes umgesetzt werden.

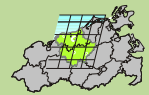
Ansprechpartnerin: Katja Klein, 0381/ 458 22 - 18

### 6. Interreg III B-Projekt Tourismus im ländlichen Raum

Das von der Arbeitsgemeinschaft für Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V. (AGUFL) in Kooperation mit den vier Planungsregionen durchzuführende Interreg III B-Projekt zur weiteren Entwicklung des Tourismus im ländlichen Raum konzentriert sich in der Planungsregion MM/R gegenwärtig auf vier Schwerpunkte:

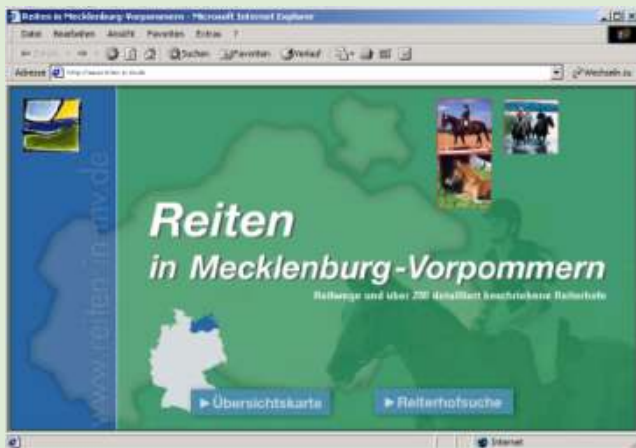
- Mit aktuellen Planungs- und Umsetzungsarbeiten an den Mecklenburg-Vorpommern durchquerenden Europäischen Fernwanderwegen Nr. E 9a („Naturparkweg Mecklenburg-Vorpommern“) und E 10 („Ostsee-Böhmerwald-Alpen“) soll der Lückenschluss in einem europaweiten Fernwanderwegenetz erreicht werden und das Bundesland international stärker in das Blickfeld der Wanderer rücken. Gegenwärtig werden die Planungen zu den Fernwanderwegen mit Landkreisen, Ämtern und amtsfreien Gemeinden abgestimmt, Kartengrundlagen erarbeitet und tourismusbedeutsame Infrastrukturen entlang der Wege erfasst. Die Vernetzung der Fernwanderwege mit den Wander-gebieten der Natur- und Nationalparks in M-V und die Entwicklung weiterer touristischer





Angebote sind vorgesehen (sh. Karte).

- Die Arbeiten zur Einführung der Internetpräsentation zum Reittourismus ([www.reiten-in-mv.de](http://www.reiten-in-mv.de)) wurden in enger Zusammenarbeit mit den Landkreisen Bad Doberan und Güstrow sowie der Hansestadt Rostock abgeschlossen. Die bisher nur für die Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte verfügbare Darstellung von Reiterhöfen und ausgewiesenen Reitsportwegen im Internet wird nun auf alle Planungsregionen des



Landes M-V erweitert.

Am 12. Mai 2003 wurde in Wotenick bei Demmin auf dem Reiterhof Beerbaum durch den Landwirtschaftsminister Till Backhaus der offizielle Start für



v.l.: Landrat Frieder Jelen (LK Demmin), Ludger Beerbaum, Horst Beerbaum, Dr. Gabriele Hoffmann (Leiterin AfRL Westmecklenburg), Landwirtschaftsminister Till Backhaus, Markus Beerbaum

diese Präsentation gegeben.

- Bundesweit einmalig werden in Mecklenburg-Vorpommern entlang der Autobahn A 20 in den Raststätten Bechelsdorf, Fuchsberg, Lindholz und Helpter Berge Informationspunkte zu bedeutsamen Bodendenkmalen errichtet. Damit sollen Touristen auf diese Sehenswürdigkeiten aufmerksam gemacht, mittels Hinweisschildern zu den Denkmalen geleitet und vor Ort informiert werden. Für diese Erschließungs-

## Weitere Termine/ Veranstaltungen

**seit dem 25.04.2003 Internationale Gartenbauausstellung in Rostock**

Die "grüne Weltausstellung am Meer" kann bis zum 12.10.2003 besucht werden. ([www.iga2003.de](http://www.iga2003.de))

Der RPV MM/R präsentiert sich dabei im Rahmen der Ausstellung "Die Erde, der blaue Planet - Einsehbarer Agenda 21".

**Juni 2003 Eröffnung des Kempinski Grand Hotels in Heiligendamm**

Nach mehrjähriger Bauzeit lädt das beeindruckende Gebäudeensemble in der "weißen Stadt am Meer" zu luxuriösem Urlaub ein.

([www.kempinski-heiligendamm.de](http://www.kempinski-heiligendamm.de))

**03.06.2003 Nachhaltigkeitsausstellung im Foyer - 03.07.2003 des Hauptgebäudes der Uni Rostock**

Der RPV MM/R präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der Ausstellung, die unter dem Motto "Gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernehmen" regionale Partner und deren Projekte vorstellt. Die Ausstellung wird anschließend in den Landkreisen Bad Doberan und Güstrow zu besichtigen sein.

maßnahmen stehen durch das Landesamt für Bodendenkmalpflege Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

- Auf dem Gebiet des Tourismus für behinderte Menschen befindet sich ein internationaler Katalog mit Angeboten aus Mecklenburg-Vorpommern, Schweden und Dänemark in Vorbereitung. Die spezielle Zielgruppe sind Rollstuhlfahrer, denen der Katalog ausgewählte Beherbergungsangebote und für sie zugängliche Sehenswürdigkeiten anbieten soll.

Ansprechpartner: Dieter Kästner, 0381/ 458 22 - 25

## 7. Fertigstellung Logistikgutachten

Der RPV MM/R hat im Juni 2003 eine Studie zur „Ansiedlung von verkehrs- und logistikintensiven Unternehmen im Wirtschaftsraum Rostock“ abgeschlossen. Auftragnehmer waren das Ostseeinstitut für Marketing, Verkehr und Tourismus an der Universität Rostock sowie Baltic Marine Consult Rostock. In dem Gutachten werden - bezogen auf die Verkehrs- und Logistikpotentiale der Region - die Standortprofile bewertet, Szenarien zur Standortakquisition erarbeitet und potentielle Zielgruppen bestimmt. Abschließend wird ein Konzept für ein aktives Ansiedlungsmarketing vorgeschlagen.

Ansprechpartner: Gerd Schäde, 0381/ 458 22 - 12

### Impressum:

Herausgeber:  
Geschäftsstelle:

Regionaler Planungsverband Mittleres Mecklenburg/Rostock  
Amt für Raumordnung und Landesplanung Mittleres Mecklenburg/Rostock (AfRL MM/R)  
18055 Rostock; Gerhart-Hauptmann-Str. 19  
Tel. 0381 / 45822-0 Fax. 0381 / 45822-29  
E-mail: [poststelle@afrlmmr.mv-regierung.de](mailto:poststelle@afrlmmr.mv-regierung.de)  
Homepage: [www.rpv-mm.de](http://www.rpv-mm.de)

Druck:

OFFSET DRUCK GmbH ROSTOCK